


Weltkulturerbe
Völklinger Hütte

30
WELT
KULTUR
ERBE
JAHRE

2024





Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte, das weltweit einzige vollständig erhaltene Eisenwerk aus der Blütezeit der Industrialisierung, bietet heute mit seinen zahlreichen Hallen, Freiflächen und dem fesselnden Gewirr der Rohrsysteme einen einzigartigen Schauplatz für internationale Ausstellungen, Festivals und Konzerte. Zur Kultur gesellt sich darüber hinaus die Natur: So ist aus der einstigen „Hölle“ der Kokerei eine veritable PARADIES-Wildnis geworden.

**Das Eisenwerk
einst und jetzt**



Monument der Industriekultur

Die historischen Anlagen der Roheisenproduktion sind in der Völklinger Hütte komplett erhalten und erfahrbar. Mehr als sieben Kilometer Besucherwege führen zu Meilensteinen der Technikgeschichte wie dem Erzschrägaufzug, der Sinteranlage oder den riesigen Schwungrädern der Gebläsemaschinen. 2024 kommt das nicht nur technisch faszinierende Meisterwerk der Trockengasreinigung hinzu.

The image shows two performers in white, utilitarian-style clothing. They are holding up large, black, industrial-style pendant lamps with long wooden poles. The background is a large projection of a dense forest with tall, thin trees, bathed in a cool blue light. The scene is lit with dramatic, low-key lighting, creating a theatrical atmosphere.

Events und Festivals

Die Völklinger Hütte ist ein Ort, der sich immer wieder neu erfindet: Neben großen Ausstellungen sorgen Festivals, Theater oder Konzerte im Zusammenspiel mit der auratischen Industriekultur für außergewöhnliche Erlebnisse. 2024 findet u.a. das FREISTIL FESTIVAL des Netzwerks Freie Szene Saar vom 2. bis 13. Oktober im Weltkulturerbe statt: Es bietet Performances, Musik und Theaterinterventionen mit Akteur:innen aus der gesamten SaarLorLux-Region sowie der Bundesrepublik.



Ein berührender Erinnerungsort

Mehr als 12.000 Menschen mussten in zwei Weltkriegen Zwangsarbeit in der Völklinger Hütte verrichten. Für sie hat der weltbekannte Künstler Christian Boltanski einen emotionalen Erinnerungsort im Weltkulturerbe geschaffen. Der Gedanke an die tägliche Arbeit der Hüttenarbeiter zu Friedenszeiten hat ihn zu einer zweiten eindrucksvollen Installation mit Spinden und Stimmen der Erinnerung inspiriert.

Im Paradies

Das PARADIES fasziniert durch die Rückeroberung von Teilen des Geländes durch vielfältige Flora und Fauna. Fische und Frösche treffen hier auf Füchse und Wildschweine. Wo einstmal Hitze, Staub und Feuer regierten, wachsen heute Birken und Schmetterlingsflieder. Verschlungene Pfade führen zu Kunstwerken wie dem Urban Art-Leoparden des Künstlers Mosko oder Ottmar Hörls 10 Meter hoher Monumentalskulptur „KingKong“.



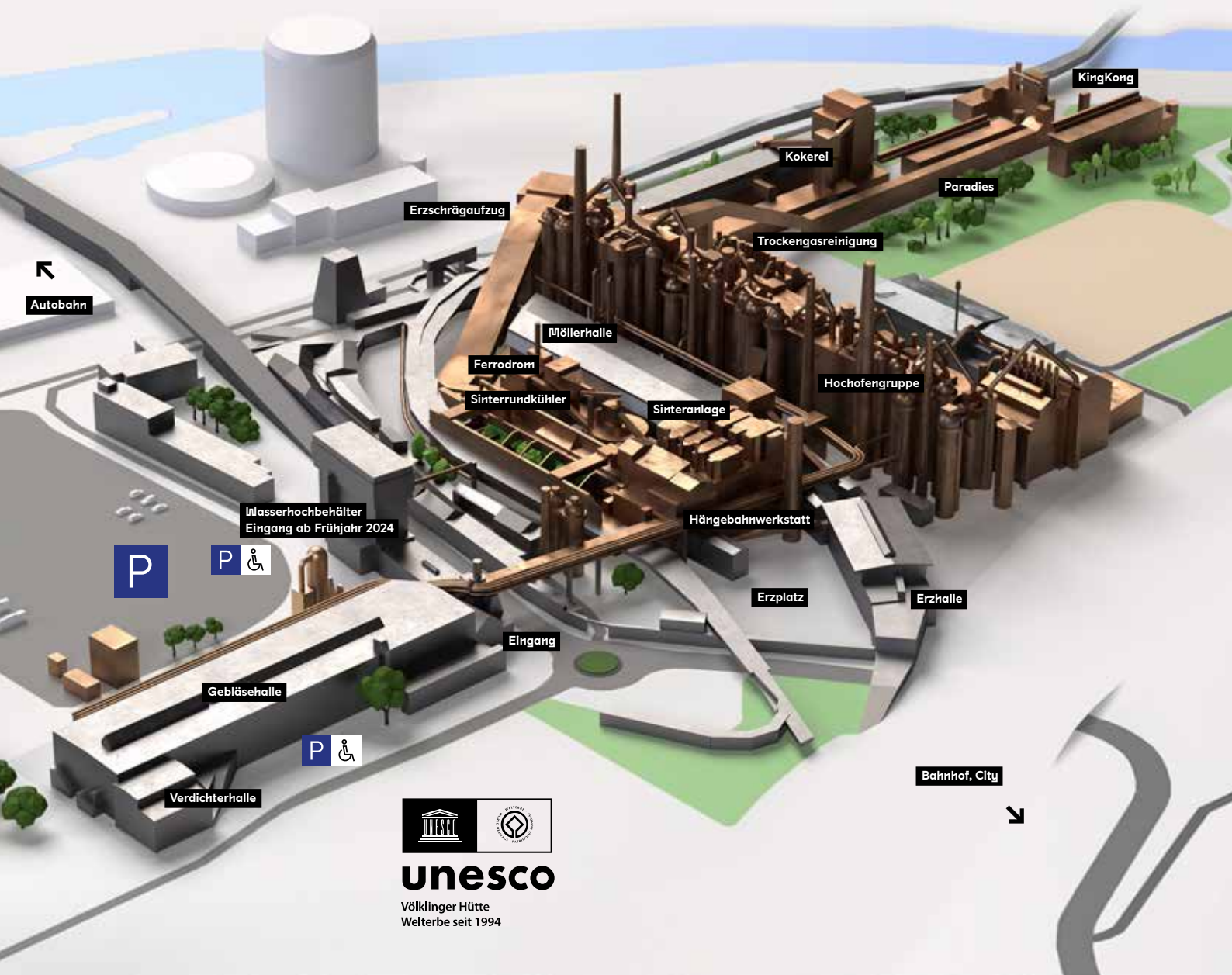


The End

Parcours der Künste

Auf dem weitläufigen Terrain des Weltkulturerbes trifft man neben der Totalinstallation von Rémy Markowitsch WE ALL (Except the Others) zur Geschichte Völklingens und der Hütte in der Hängewagenwerkstatt immer wieder auf eigens für den Ort geschaffene Kunstwerke wie PERPETUAL ENDING von ZEVS. Lassen Sie sich überraschen!

INDUSTRIE KULTUR GESCHICHTE KUNST NATUR



unesco


Völklinger Hütte
Welterbe seit 1994

The image shows a museum exhibit designed to look like a film set. In the foreground, there are several large, vintage studio lights on tripods, some with barn doors. In the background, two mannequins are dressed in early 20th-century clothing: one in a white blouse and dark skirt, the other in a long blue dress. A large screen in the background displays a film still of a man and a woman. The floor is checkered, and the overall atmosphere is that of a historical film production environment.

DER DEUTSCHE FILM


15.10.2023
18.8.2024

Die Ausstellung des Weltkulturerbes Völklinger Hütte und der Deutschen Kinemathek Berlin gibt erstmals einen umfassenden Überblick sowie immersiven Einblick in die besonderen Qualitäten des deutschen Films von 1895 bis heute. Zugleich spiegeln sich in der hochkarätigen Ausstellung Kulturgeschichte und Geschichte tout court in einer intensiven Parallelspur zur Geschichte der Völklinger Hütte vor, nach, in und zwischen den Kriegen des 20. Jahrhunderts.



Die Urban Art Biennale des Weltkulturerbes Völklinger Hütte ist weltweit eine der größten Werkschauen dieser anarchischen Kunstform jenseits herkömmlicher White Cube-Ästhetik. Seit 2011 wird alle zwei Jahre das gesamte Areal der Völklinger Hütte zum kongenialen Dialogpartner für die Kunst, die sich aus Street Art und Graffiti entwickelt hat. 2024 liegt der Fokus neben politischen in situ-Arbeiten insbesondere auf partizipativen Urban-Art-Projekten.

**URBAN ART
BIENNALE**
28.4. – 10.11.2024



MAN & MINING

1.6. – 1.9.2024

Die Ausstellung MAN & MINING in Kooperation mit dem Museum der Arbeit Hamburg versammelt künstlerische Perspektiven auf den globalen Rohstoffabbau im Digitalzeitalter. Im Mittelpunkt steht dabei die „Ressource“ Mensch, die die industrielle Landnahme über und unter Tage erst möglich macht. In einer eigens für die Erzhalle entwickelten Ausstellungslandschaft interagieren Fotografien, Objektkunst und Rauminstallationen und beleuchten die Folgen der massiven Extraktion für Mensch und Natur.



30 Jahre **WELT**
KULTUR
ERBE
Völklinger Hütte

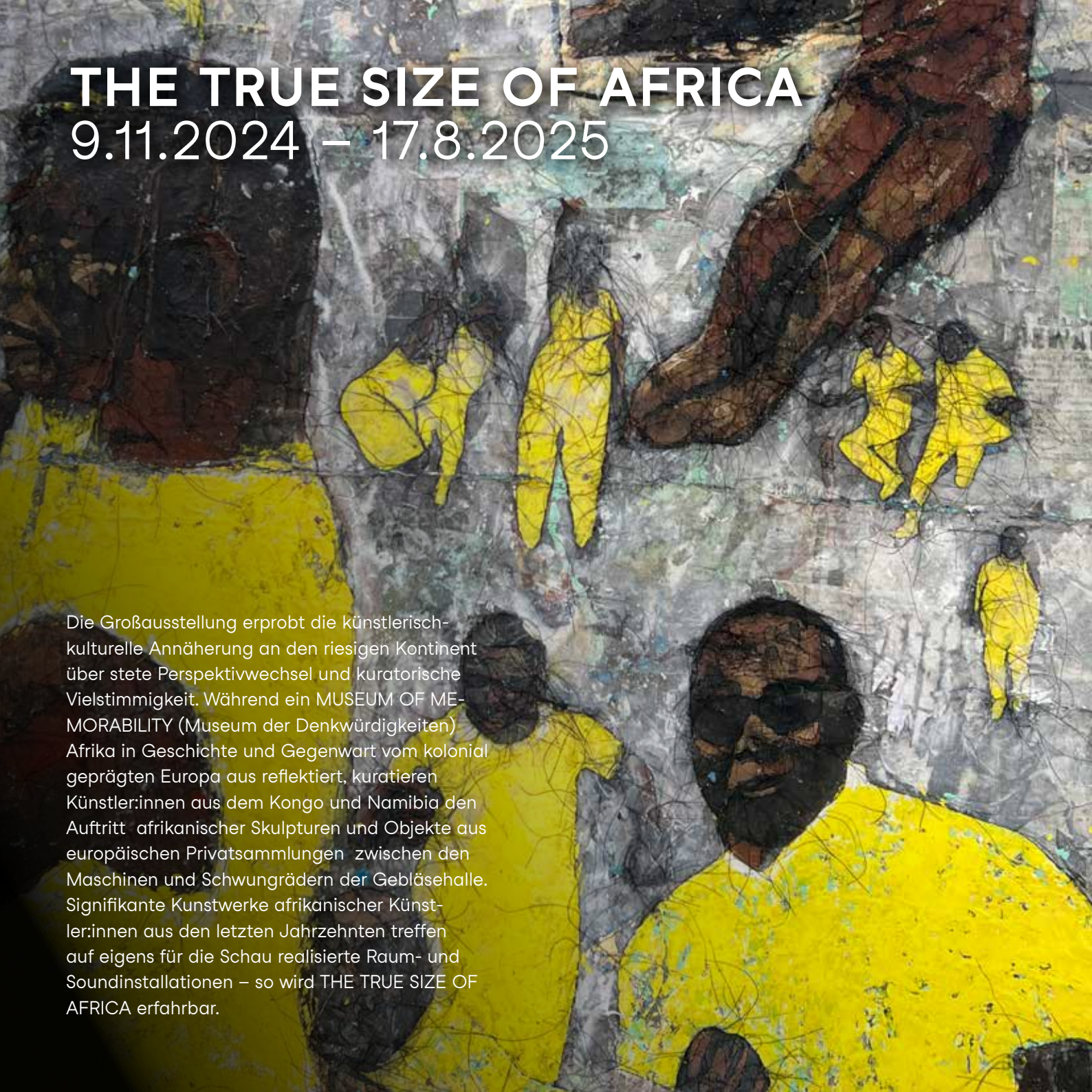
UNESCO
WELTERBETAG
2. Juni 2024

Als Höhepunkt des Jubiläumjahres 30 JAHRE WELTKULTURERBE VÖLKLINGER HÜTTE findet die zentrale Veranstaltung des UNESCO-Welterbetages für Deutschland 2024 im Weltkulturerbe Völklinger Hütte statt. Gäste aus der ganzen Bundesrepublik feiern an diesem Wochenende im Saarland den UNESCO-Welterbegedanken. In Zusammenarbeit mit der Deutschen UNESCO-Kommission, Bonn.

THE TRUE SIZE OF AFRICA

9.11.2024 – 17.8.2025

Die Großausstellung erprobt die künstlerisch-kulturelle Annäherung an den riesigen Kontinent über stete Perspektivwechsel und kuratorische Vielstimmigkeit. Während ein MUSEUM OF MEMORABILITY (Museum der Denkwürdigkeiten) Afrika in Geschichte und Gegenwart vom kolonial geprägten Europa aus reflektiert, kuratieren Künstler:innen aus dem Kongo und Namibia den Auftritt afrikanischer Skulpturen und Objekte aus europäischen Privatsammlungen zwischen den Maschinen und Schwungrädern der Gebläsehalle. Signifikante Kunstwerke afrikanischer Künstler:innen aus den letzten Jahrzehnten treffen auf eigens für die Schau realisierte Raum- und Soundinstallationen – so wird THE TRUE SIZE OF AFRICA erfahrbar.



Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH
Generaldirektor Dr. Ralf Beil
Geschäftsführerin Susanne Degenhardt
Rathausstraße 75–79
66333 Völklingen

Eintritt

Tagesticket 17 € / Ermäßigt 15 €
2-Tages-Ticket 27 €
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
Studierende bis 27 Jahre mit Ausweis frei

Öffnungszeiten

362 Tage im Jahr geöffnet!
Täglich 10 – 18 Uhr / 1. April bis 31. Oktober 10 – 19 Uhr
2. Weihnachtsfeiertag und Neujahr geöffnet
24., 25. und 31. Dezember geschlossen

Öffentliche Führungen

unter www.voelklinger-huette.org

Sonderführungen für Gruppen

(max. 30 Personen, rund 1,5 Std.) 120 € plus
ermäßigtem Eintritt von 15 € pro Person

Anmeldung unter: visit@voelklinger-huette.org

Für Schulen und Gruppen sind auch Führungen
durch die Hütte vor 10 Uhr buchbar.

Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist
weitgehend barrierefrei.

Jahreskarte

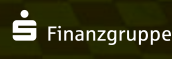
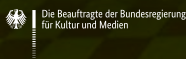
Erwachsene 55 €

Besucherservice

Tel. +49 (0) 6898 / 9 100 100
Fax +49 (0) 6898 / 9 100 199
visit@voelklinger-huette.org
www.voelklinger-huette.org



Mit großzügiger Förderung von



Gastronomie

Bistro / Biergarten
Tel. +49 (0) 6898 / 914 455

Tourismus Zentrale Saarland GmbH

Tel. +49 (0) 681 / 9 27 20-0
info@tz-s.de
www.tourismus.saarland.de

Kongress und Touristik Service Region Saarbrücken GmbH

Tel. +49 (0) 681 / 93 80 90
info@city-sb.de
www.tourismus.saarbruecken.de

Tourist-Information Völklingen

Tel. +49 (0) 6898 / 13 28 00
tourist-info@voelklingen.de

Impressum

© 2024 Weltkulturerbe Völklinger Hütte
Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH
Herausgeber: Dr. Ralf Beil
Redaktion: Jocelyne Pallu
Texte: Armin Leidinger
Gestaltung: Dubbel Späth GmbH & Co. KG
Druck: Repa Druck GmbH, Ensheim

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung jedweder Art verboten.
Fotos: © Weltkulturerbe Völklinger Hütte / Ralf Beil, Günther Bayerl, Oliver Dietze,
Dubbel Späth, Tom Gundelwein, Hans-Georg Merkel, Karl Heinrich Veith und
© Kaloki Nyamai/Courtesy Galerie Barbara Thumm, Lu Guang (Contact Press Images)

Weltkulturerbe Völklinger Hütte

INDUSTRIE
KULTUR
GESCHICHTE
KUNST
NATUR



unesco

Völklinger Hütte
Welterbe seit 1994